

## 101. GENERALVERSAMMLUNG: PROTOKOLL

**Freitag, 19. Feb. 2021, 16:30 – 18:00, online (via Zoom).**

### **Leitung**

Christof Burkard, Präsident

Anwesend: 48 Mitglieder von 54 angemeldeten

### **Traktanden**

#### **1. Begrüssung und Erläuterungen zu dieser Generalversammlung**

Christof Burkard, Präsident (**CR**) begrüsst. Erläutert das Prozedere: Information und Diskussion live, Abstimmung schriftlich mithilfe des Stimmzettels, der bis am 26.2. beim Sekretariat eingehen muss.

Als Stimmzähler vorgeschlagen ist Hansjörg Surber. Er wird, sofern gewählt, die schriftlich abgegebenen Stimmen auszählen.

Hans Jörg Surber wird mit 186 Ja bei 1 Enthaltung gewählt.

Die Tagesordnung wird ohne Diskussion genehmigt, es gibt keinen Eventualantrag seitens der Mitglieder.

#### **2. Protokoll der 100. Generalversammlung vom 14. Februar 2020**

Das Protokoll wird mit 184 Ja bei 3 Enthaltungen genehmigt.

#### **3. Bericht des Direktors der VHS über das Corona-Jahr 2019/20**

Pius Knüsel, Direktor der VHSZH, (**PK**) erläutert kurz das schwierige Jahr, das mit einem guten Wintersemester startete und am 16.3. mit dem ersten Lockdown in die Krise führte. Der erste Lockdown war komplett, die VHSZH stand still (bis auf ein paar heimliche Aktionen). Am 8.6. kam die zaghafte Wiedereröffnung, noch ohne Universität. Erstmals gab es eine Sommerakademie, zur teilweisen Kompensation der Ausfälle. Sie lief sehr gut. Der September zeigte die Bereitschaft des Publikums, zurückzukehren. Die sich ankündende dritte Welle im Oktober führte zu zögerlichen Buchungen für das Wintersemester und zu Forderungen, den Unterricht hybrid oder ganz online anzubieten. Am 28.10. verhängte der Bundesrat das Verbot für Präsenzunterricht, am 29.10. beschloss die VHS, ab dem 2.11. zu 100% online zu unterrichten. Der Umstieg war abrupt und holprig, aber er gelang. Am 8.12. folgten die letzten Kurse aus Bewegung und Musik in den Lockdown.

Finanziell ist 2019/20 natürlich ein Desaster. Operativ beträgt der Verlust eine runde halbe Million, dank Sonderfinanzierungen (Corona-Hilfe des Kantons, Spenden, Kurzarbeit) konnte er auf 108'000 reduziert werden. Damit sind die Reserven aus den letzten acht Jahren weggeschmolzen. Die Statistik der Teilnehmerstunden verzeichnet einen Rückgang von 139'628 auf 100'056, also um 28%.

#### **4. Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2019/20**

**CR** referiert den Jahresbericht des Vereins. (Beilage). Frage von Kurt Hanselmann, Vorstandsmitglied (**KH**): Wie schätzt der Präsident angesichts des Einbruchs der Teilnehmer-Zahlen die Überlebenschance der VHS ein?

**CR**: Glaubte, dass die VHS als Institut selber nicht gefährdet ist, da das Überleben nicht von der Grösse abhängig ist. **PK** erläutert die Situation: Wir haben eine loyale Schülerschaft, die zum grossen Teil zurückkehren wird. David Aschmann, Verwaltungsrat, (**DA**) kann hier nicht im Namen des VR reden. Dass wir unter Corona eine Badewanne in der Kurve haben, ist nicht signifikant, sondern einer Situation geschuldet, die alle trifft. Die VHS ist zwar eine AG, aber sie hat einen öffentlichen Auftrag, muss nicht 15% wachsen im Jahr, sondern konstant und zuverlässig. Wenn wir stark profitabel wären, müssten wir als erstes die Kursgebühren senken. **KH**: Im Jahresbericht ist die Rede von Massnahmen, die der VR geprüft habe. **DA**: Massnahmen – Umstellung auf online ist die wichtigste. Die geplante Marketingoffensive wird kommen, auch wenn sie sich unter Corona verzögert. Der Betrieb muss sich normalisieren. Neue Publikumsfelder werden wir entschliessen. „Nur“ 30% Umsatzrückgang sind eine enorme Leistung. **KH** ist froh um den Optimismus, er wird der VHS treu bleiben.

Verstorbene Mitglieder:

Stefan Hitz, Zürich

Robert Hulliger, Adlikon

Hans-Rudolf Lang, Uster

Susi Pfünger, Wiesendangen

Erwin Sieber, Hombrechtikon

Yvette Traeber, Zürich

Valentin Wüthrich, Winterthur

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit 186 Ja bei 1 Enthaltung genehmigt.

## **5. Rückblick auf die Exkursionen**

Die Exkursionsleiter/innen geben einen kurzen Rückblick auf die diversen Exkursionen\_

17.1.20 Die Mühle der Zukunft (17/1)

19.9.20 Das Flüsschen Bünz (16/2)

1.10.20 Die Göttin Mostindiens (17/4)

5.10.19 Das Goetheanum (10/2)

8.10.20 Brugg und Unterwindisch (9/3)

23.10.20 Moutier in der Klemme (22/2)

In Klammern die Anzahl TN und die Anzahl neue Mitglieder.

## **6. Erfolgsrechnung und Bilanz 2019/20, Bericht der Revisionsstelle**

**PK** präsentiert die Erfolgsrechnung 2019/20 des Vereins sowie die Bilanz per 31.9.2020. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von 12'175.52 (budgetiert waren 9'800.00). Die VHS hat den Beitrag an das 100-Jahr-Jubiläum, der budgetiert war, nicht abgerufen, da das Jubiläum andersweitig finanziert ist. **KH** erkundigt sich nach dem Begriff «Kurzfristiges Fremdkapital» aus der Bilanz. PK erklärt, dass der Begriff sich auf Gelder bezieht, die in der Kasse des FöVe liegen, ihm aber noch nicht gehören, z.B. Mitgliederbeiträge, die vor Beginn des Vereinsjahres einbezahlt wurden. Mit dem ersten Tag des neuen Jahres gehen sie an den Förderverein über.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand Décharge mit 184 Ja bei 3 Enthaltungen.

## **8. Ausblick auf das Vereinsprogramm 2020/21**

Die Mitglieder des Vorstands gegen einen kurzen Ausblick auf die anstehenden Exkursionen. Siehe Beilage. Die Semesterschlussveranstaltung vom 12.2.21 mit Adolf Ogi musste coronabedingt ausfallen.

## **9. 100 Jahre VHS: das verschobene Jubiläum**

PK informiert darüber, dass das Jubiläum (Festakt und VHS auf der Gasse) am 19./20. Juni 2021 nachgeholt werden.

## **10. Festlegung Mitgliederbeiträge 2020/21**

Die Mitgliederbeiträge werden mit 187 Ja ohne Enthaltung auf dem alten Niveau belassen (50.-/80.-/250.-/500.-).

## **11. Antrag auf eine Corona-Hilfe über Fr. 50'000 an die VHS Zürich**

PK erläutert die schwierige Lage der VHSZH und die noch immer nicht gestoppte Erosion der Teilnehmerzahlen. Dass die VHS 70% der TN in die digitale Welt mitnehmen konnte, ist sicher ein Erfolg; keiner anderen VHS ist das gelungen. Doch je länger der Lockdown, umso mehr TN springen ab. Jetzt, gegen Ende des Wintersemesters, liegt der Rückgang bei ca. 33%. Es wird also ein zweites grosses Defizit absetzen. Deshalb stellt die VHS Antrag auf eine a.o. Hilfe von 50'000 Fr., die sie nur abrufen will, wenn sie das Loch nicht anderswie stopfen kann. Weitere Finanzierungen stehen bereit: Stiftung 275'000, Spenden 30'000, letzte Tranche Kt. Zürich 30'000. KH erdkündigt sich, wofür die 50'000 eingesetzt würden und dankt für den Konnex zu Innovation, PK sieht den Beitrag als Versicherung für den schlimmsten Fall.

Der Antrag wird mit 180 Ja bei 7 Enthaltungen angenommen.

## **12. Budget 2020/21**

Das Budget in der Version 2 (inclusive a.o. Corona-Hilfe) wird mit 187 Ja bei 0 Enthaltungen angenommen.

## **13. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds**

Ursula Meier, neu, wird mit 185 Stimmen in den Vorstand gewählt. Wir gratulieren!

## **14. Wahl der Revisionsstelle**

Monika Radvila-Lutz wird als Revisorin mit 187 Stimmen bestätigt. Wir gratulieren.

## **15. Verschiedenes**

Keine Varia.

Nach einer kurzen Pause folgte der Vortrag von Ruth Wiederkehr: «Ein lernbegierig Volk: Geschichten aus 100 Jahren Volkshochschule Zürich» als Einblick in das gleichnamige Buch, das die Geschichte der Erwachsenenbildung in Zürich seit 1920 aufarbeitet.

Ende der Veranstaltung um 18:30.

Bitte melden Sie sich telefonisch über 044 205 84 84, per Mail an [foerderverein@vhszh.ch](mailto:foerderverein@vhszh.ch) oder online unter der Kurs-Nr. 20W-0910-10 V an.

Für das Protokoll:  
Pius Knüsel

Beilagen:  
Jahresbericht des Präsidenten  
Präsentation anlässlich der GV  
Kopie der Auszählung der Stimmen durch Hans Jörg Surber.